



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 271/22

**Federführung:**

FB Hochbau und Gebäudewirtschaft

**Sachbearbeitung:**

Barnert, Gabriele  
Pfletschinger, Andrea

**Datum:**

13.09.2022

**Beratungsfolge**

**Sitzungsdatu  
m**

**Sitzungsart**

Bauausschuss

06.10.2022

ÖFFENTLICH

**Betreff:**

Altes Stadtbad, Alleenstraße 20  
Erneuerung der Grundleitungen  
- Entwufs- und Baubeschluss (Projektbeschluss)

**Bezug SEK:**

-

**Bezug:**

Vorl.Nr. 018/21, Umbau ehemaliger Saunabereich EG zu Jugendtreff  
Vorl.Nr. 153/21, Teilausbau UG als Mietfläche für Filmakademie  
Vorl.Nr. 190/22, Erweiterung Mietfläche für Filmakademie

**Anlagen:**

Anlage 1: Kostenübersicht

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss beschließt die notwendige Erneuerung der Grundleitungen des Stadtbades auf der Grundlage der beiliegenden Kostenberechnung in Höhe von 473.000 EUR (Kostengruppen 200 - 700 inkl. 19 % MwSt. und Sicherheitszulagen).

**Sachverhalt/Begründung:**

**Chronologie**

Das historische Stadtbad wurde seit der Inbetriebnahme des Campusbades im Frühjahr 2016 nicht mehr genutzt. Das sanierungsbedürftige Gebäude der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH konnte im Dezember 2017 von der Stadt Ludwigsburg zur Deckung des Raumbedarfs für den Bereich Bildung und Betreuung übernommen werden.

Die zur Mensa umgenutzte ehemalige Schwimmhalle ist im April 2019 in Betrieb gegangen.

Derzeit laufen zwei weitere Baumaßnahmen im Gebäude. Der zentrale Jugendtreff im ehemaligen Saunabereich im Erdgeschoss soll bis Ende 2022 fertig gestellt werden. Im Untergeschoss werden ehemalige Wannenbäder zur Anmietung durch die Filmakademie bis Mitte 2023 umgestaltet.

### **Erneuerung der Grundleitungen**

Im Frühsommer 2022 kam es nach einem Starkregenereignis zu einem Rückstau von Regenwasser im Baustellenbereich des Jugendtreffs.

Eine zuvor durchgeführte Befahrung der Grundleitung hatte bereits Schäden an der Grundleitung gezeigt. Der Umfang des Schadens und die notwendigen Sanierungsaufwendungen liegen nun im Detail vor.

Die zunächst favorisierte Lösung, die Leitungen mit sogenannten Inlinern zu reparieren, hat sich als nicht durchführbar erwiesen. Die geringe Materialstärke des Werkstoffs sowie die Setzungen und Durchwurzelungen der Steinzeugrohre machen eine derartige Sanierung unmöglich. Zum Betrieb des Gebäudes (Mensa, Jugendtreff und Filmakademie) ist es dringend notwendig, die Leitungen zu erneuern.

Aus diesem Grund wurde ein Ingenieurbüro aus Stuttgart mit der Sanierungsplanung und Kostenberechnung der Entwässerung beauftragt. Die Neuplanung sieht eine separate Leitungsführung für Regen- bzw. Schmutzwasser vor. Im Rahmen dieser Maßnahme ist auch eine Zisterne eingeplant. Das gesammelte Regenwasser kann zur notwendigen Spülung von Kanälen und zur Bewässerung der Grünanlagen verwendet werden.

### **Termine**

Die Ausschreibung der Kanalarbeiten ist im Herbst 2022 geplant, damit die Ausführung im Frühjahr 2023 erfolgen kann, so dass die Büroflächen im Untergeschoss vor Inbetriebnahme an die neuen Leitungen angeschlossen werden können.

### **Kosten und Finanzierung**

Die konsumtiven Finanzmittel in Höhe von rund 473.000 EUR werden im Budget des Fachbereichs Hochbau und Gebäudewirtschaft in den Jahren 2022/23 eingeplant.

### **Zuschüsse**

Die Erneuerung der Grundleitungen kann mit Städtebaufördermitteln des Sanierungsgebiets ZIEL (im Bund-Länder-Programm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“) bezuschusst werden. Die Förderung beträgt 60 % bei einer Zuwendungsfähigkeit von 75 %. Die Förderquote entspricht damit einer Nettoförderung von 45 %. Bei Gesamtkosten von 473.000 EUR können damit Städtebaufördermittel von Bund und Land i. H. v. 212.850 EUR eingesetzt werden.

### **Unterschriften:**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		473.000,- EUR
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt TH 65		Produktgruppe 1124		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart		Gebäudeunterhaltung		
FinHH: Ein-/Auszahlungsart		-		
Investitionsmaßnahmen		-		
Deckung		<input checked="" type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
65900024	42110000			

<b>Klimatische Auswirkung (THG-Emissionen)?</b>				
<input type="checkbox"/> KlimaCheck hat bereits stattgefunden in Vorl.Nr.				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--	-	0	+	++
Stark negative Klimawirkung	Negative Klimawirkung	Keine oder geringe Klimawirkung	Positive Klimawirkung	Stark positive Klimawirkung
Begründung:				
Die Maßnahme hat eine unerhebliche Auswirkung auf das Klima.				
Es handelt sich um die Erneuerung der maroden Grundleitungen (Mischsystem) des historischen Stadtbades. In dem Zuge werden Schmutz- und Regenwasserleitungen getrennt verlegt und eine Zisterne zur Sammlung des Regenwassers für Kanalspülung und Bewässerung angelegt. Dies ist klimapositiv zu beurteilen. Der Einsatz von neuen Materialien und deren Transport sowie der Einsatz von Maschinen haben eine negative Klimawirkung.				
Alternativvorschlag (nur bei stark negativer Klimawirkung auszufüllen):				





LUDWIGSBURG

# NOTIZEN